



PORSCHE

Angelique Kerber führt das Porsche Team Deutschland in das Finale des Billie Jean King Cup

„Wir sind nicht die Topfavoritinnen, werden aber um jeden Punkt kämpfen“

Stuttgart/Prag. Das Porsche Team Deutschland bestreitet das Finale des Billie Jean King Cup by BNP Paribas vom 1. bis 6. November in Prag mit einer Mischung aus Routiniers und hoffnungsvollen Nachwuchsspielerinnen. Die Nummer 1 des Teams ist Porsche-Markenbotschafterin Angelique Kerber. Für sie ist der Abschluss des prestigeträchtigsten Mannschaftswettbewerbs im Damentennis einer der Höhepunkte der Saison. „Wir sind in einer sehr starken Gruppe mit Tschechien und der Schweiz und sicherlich nicht die Topfavoritinnen“, sagt die dreimalige Grand-Slam-Siegerin vor dem ersten Aufschlag in der tschechischen Hauptstadt. „Doch wir gehen sehr positiv in diese Finalrunde und werden um jeden Punkt kämpfen. Nichts ist unmöglich.“

Neben Angelique Kerber hat Bundestrainer Rainer Schüttler für das Porsche Team Deutschland, das sich im Februar 2020 durch einen Sieg in Brasilien für Prag qualifiziert hat, Andrea Petkovic und Anna-Lena Friedsam sowie Nastasja Schunk und Jule Niemeier vom Porsche Talent Team nominiert. Das Finale des einstigen Fed Cups wird erstmals in dieser Form – zwölf Mannschaften, vier Gruppen, Round-Robin-Modus – ausgetragen.

Andrea Petkovic spielt zum 18. Mal für Deutschland

Mit bisher 17 Berufungen seit 2007, als sie am 21./22. April in Fürth beim klaren 4:1 gegen Kroatien im Viertelfinale der World Group II im Doppel antrat, ist Andrea Petkovic die erfahrenste Spielerin im Porsche Team Deutschland. Sie holte im August im

rumänischen Cluj-Napoca ihren siebten WTA-Einzeltitel und feierte danach beim Chicago Fall Tennis Classic den ersten WTA-Doppel-Erfolg ihrer Karriere. Angelique Kerber spielte bisher 15 Mal für Deutschland, erstmals am 14./15. Juli 2007 in Toyota beim 3:2 gegen Japan in den World Group Playoffs. Die zweifache Siegerin des Porsche Tennis Grand Prix gewann in diesem Sommer die von Porsche unterstützte Premiere der Bad Homburg Open und erreichte in Wimbledon ebenso das Halbfinale wie beim WTA1000-Turnier in Cincinnati. Auch bei den US Open hatte sie einen starken Auftritt. Anna-Lena Friedsam spielte bisher einmal für das Porsche Team Deutschland, und zwar am 7./8. Februar 2020 beim 4:0 gegen Brasilien in Florianopolis. In diesem Jahr holte sie in Nur-Sultan/Kasachstan ihren zweiten WTA-Doppel-Titel nach 2019, als sie beim Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart zusammen mit Mona Barthel gewann.

„Wir haben eine echte Hammergruppe erwischt. Auch wenn bei den Tschechinnen zwei Topspielerinnen abgesagt haben, sind sie immer noch sehr gut aufgestellt“, sagt Andrea Petkovic. Ganz ohne Chance sieht sie das Porsche Team Deutschland jedoch nicht: „Mit Angie und mir haben wir zwei Spielerinnen, die immer für eine Überraschung sorgen können. Angie hat eine sehr gute zweite Saisonhälfte gespielt, und auch ich hatte ein ganz gutes Jahr. Wir wollen weit kommen und rechnen uns durchaus Chancen aus. Aber uns ist schon bewusst, dass wir von allen die schwerste Gruppe erwischt haben.“

„Jule und Nasti hatten einen fantastischen Sommer“

Nastasja Schunk und Jule Niemeier geben in der Finalrunde des Billie Jean King Cup ihren Einstand im Porsche Team Deutschland. Die Nachwuchsspielerinnen, die im Porsche Talent Team gefördert und auf eine Profi-Karriere vorbereitet werden, haben sich mit starken Leistungen für die Berufung in die Mannschaft von Rainer Schüttler empfohlen. So feierte die 18-jährige Nastasja Schunk in diesem Jahr mit dem Erreichen des Juniorinnen-Finales in Wimbledon den bisher größten Erfolg ihrer jungen Karriere. Dazu gewann sie zwei der wichtigsten ITF-Turniere. Beim Porsche Tennis Grand Prix schnupperte sie erstmals WTA-Luft, beim WTA-Turnier in Karlsruhe erreichte sie das Viertelfinale. Ihre vier Jahre ältere Teamkollegin Jule Niemeier schaffte

es bei den WTA-Turnieren in Hamburg und Straßburg ins Halbfinale. „Jule und Nasti hatten einen fantastischen Sommer“, so Rainer Schüttler. „Sie haben sich in diesem Jahr unglaublich weiterentwickelt.“

Das Porsche Team Deutschland bekommt es in der Prager O2-Arena bereits in der Gruppenphase mit starken Gegnerinnen zu tun. In der Gruppe D treffen Angelique Kerber und ihre Teamkolleginnen am 1. November auf Tschechien und am 2. November auf die Schweiz. Die Gastgeberinnen haben den inoffiziellen Weltmeistertitel im Damentennis seit 2011 bereits sechs Mal gewonnen – 2014 im Finale gegen das Porsche Team Deutschland, für das damals auch Angelique Kerber und Andrea Petkovic im Einsatz waren. Auch in diesem Jahr gehören sie vor Heimpublikum zum engeren Favoritenkreis, obwohl mit Petra Kvitova und Karolina Pliskova, beides ehemalige Gewinnerinnen des Porsche Tennis Grand Prix, zwei ihrer Topstars nicht dabei sein werden. Doch mit der aktuellen French-Open-Siegerin Barbora Krejčíková und ihrer Doppel-Partnerin Katerina Siniakova, die bei Olympia in Tokio Gold im Doppel gewannen, haben sie dennoch absolute Weltklassem Spielerinnen in ihren Reihen. Auch Belinda Bencic, die Nummer 1 der Schweizerinnen, wurde in Japan Olympiasiegerin.

Die Begegnungen der Finalrunde des Billie Jean King Cups werden in Deutschland vom Streamingdienst Tennis Channel International live übertragen.

Das Finale im Billie Jean King Cup by BNP Paribas

Der einstige Fed Cup wurde in diesem Jahr in Billie Jean King Cup umbenannt. Damit würdigt die International Tennis Federation (ITF) die Verdienste der früheren amerikanischen Weltklassem Spielerin um das professionelle Damentennis und die Gleichberechtigung der Spielerinnen. Das Finale wird erstmals in einem neuen Format mit den zwölf besten Teams ausgetragen, die vom 1. bis 4. November in Prag in vier Gruppen gegeneinander antreten. Gruppe A: Frankreich, Russland (Russian Tennis Federation), Kanada, Gruppe B: Australien, Belarus, Belgien, Gruppe C: USA, Spanien, Slowakei, Gruppe D. Porsche Team Deutschland, Tschechien, Schweiz. Gespielt werden jeweils zwei Einzel und ein Doppel. Die vier Gruppenersten qualifizieren sich für das

Halbfinale am 5. November, wo die Siegerinnen der Gruppen A und C sowie der Gruppen B und D aufeinandertreffen. Das Finale findet am 6. November statt.

Porsche im Tennis

Bereits seit 1978 ist Porsche Sponsor des Porsche Tennis Grand Prix, seit 2002 zusätzlich auch Veranstalter. Das Turnier in der Stuttgarter Porsche-Arena wurde bei der letzten Spielerinnen-Wahl erneut zum weltweit beliebtesten seiner Kategorie gekürt. Im Rahmen seiner globalen Partnerschaft mit der Women's Tennis Association (WTA) ist Porsche unter anderem Titelpartner des „Porsche Race to the WTA Finals“, der offiziellen Qualifikationsrangliste für die WTA Finals. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller ist zudem exklusiver Automobilpartner der WTA sowie der WTA Finals und in diesem Jahr Sponsor der WTA-Turniere in Lyon (Frankreich), St. Petersburg (Russland), Berlin und Bad Homburg (Deutschland), Cincinnati (USA), Linz (Österreich) sowie die beiden Veranstaltungen in Cluj-Napoca (Rumänien). Als Premiumpartner des Deutschen Tennis Bundes (DTB) unterstützt das Unternehmen das Porsche Team Deutschland im Billie Jean King Cup (ehemals Fed Cup) und engagiert sich mit dem Porsche Talent Team sowie dem Porsche Junior Team in der Nachwuchsförderung. Die Markenbotschafterinnen Angelique Kerber, Julia Görges und Maria Sharapova geben Porsche im Tennis ein Gesicht.

Weitere Informationen sowie Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de